

Zeitschrift: Bulletin Electrosuisse
Herausgeber: Electrosuisse, Verband für Elektro-, Energie- und Informationstechnik
Band: 96 (2005)
Heft: 20

Rubrik: Marktplatz = Place de marché

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Elektronischer Rechnungsversand für Geschäftskunden

Mit E-Sign für SAP bietet die Cronos-Unternehmensgruppe den deutschen Energieversorgern die Möglichkeit, den Rechnungsversand komplett elektronisch abzuwickeln. Die Lösung, die vom österreichischen Cronos-Partner Rit entwickelt wurde, basiert auf SAPs Netweaver-Technologie und sorgt für die sichere Übermittlung der Rechnungsdaten mit Hilfe einer elektronischen Signatur. Sie entspricht den Anforderungen des deutschen Signaturgesetzes. Damit erfüllt die Lösung auch die gesetzlichen Rahmenbedingungen des deutschen Umsatzsteuergesetzes, wonach die Vorsteuer nur dann anerkannt wird, wenn es sich um eine Originalrechnung (aus Papier) oder um eine elektronische Rechnung mit einer elektronischen Signatur im Sinne des Signaturgesetzes handelt. Mit der einfachen und sicheren Übermittlung der Rechnungsdaten auf elektronischem Wege erschliesst Cronos nicht nur für den Rechnungssteller zahlreiche Einsparungspotenziale. Auch der Rechnungsempfänger kann durch die direkte elektronische Weiterverarbeitung der Daten seine Prozesse deutlich effizienter gestalten, als das bislang mit den herkömmlichen Papierrechnungen möglich war.

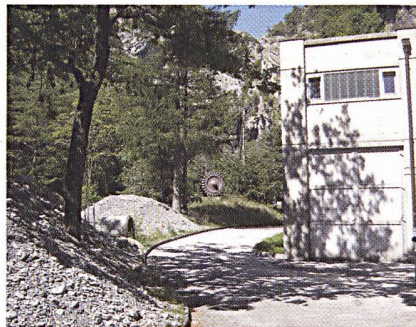
Cronos Unternehmensgruppe, D-48163 Münster
Tel. 0049 251 39966 122, www.cronosnet.de

Leitsysteme Kraftwerk Dala und 20-kV-Anlagen der ReLL

Die beiden Gesellschaften Kraftwerk Dala AG und ReLL (Regionale Energie-Lieferung Leuk AG) haben die Firma Rittmeyer mit der Lieferung je eines Leitsystems für die Energie-Produktion und -Verteilung betraut. Diese lösen die seit Jahren im Einsatz stehenden Fernwirk- und Automatisierungssysteme ab.

Im Kraftwerk Dala wird die Leitstelle mit Wasserhaushaltsautomatik und der Maschinensteuerung ersetzt. Mit der Erneuerung der Wasserfassung erhält diese eine eigene, dezentrale Steuerung/Regelung. Die differentielle Druckleitungsüberwachung dient dem verbesserten Anlagenschutz.

Für die 20-kV-Energieverteilung werden im Kraftwerk und in den neun Unterwerken die bestehenden Ridat-2-Fernwirkssysteme



Die neue Zentrale kommuniziert über das Standardprotokoll IEC-60870-5-104

ersetzt. Die ReLL erhält zudem eine eigene Leitstelle.

Die Prozessführung für das Kraftwerk und die Energieverteilung erfolgt auf je einem örtlich getrennten Ritop-Leitsystem. Stationäre und mobile Arbeitsplätze geben ein aktuelles Abbild der Anlagen und gestatten die notwendigen Eingriffe via Fernsteuerung.

Für die Datenerfassung, Steuerung und Regelung werden Fernwirk- und Automatisierungsstationen Reflex M1 verwendet. Die Kommunikation über LWL und bestehende Signalkabel erfolgt mit dem Standardprotokoll IEC 60870-5-104. Dies ermöglicht die zentrale Wartung aller Stationen im Netz.

Bestehende lokale Einrichtungen im Kraftwerk und in den Unterwerken werden ins neue System integriert. Die Messtechnikeinrichtungen für Pegel, Durchfluss und Stellungen werden durch neue ersetzt.

Rittmeyer AG, 6302 Zug
Tel. 041 767 10 00, www.rittmeyer.com

Den Kunden im Fokus

In Sachen Kundenorientierung stellen die Stadtwerke Friedberg hohe Anforderungen an sich selbst: Der Kunde ist immer im Mittelpunkt des Geschehens. Und dies sind immerhin 28 600 Einwohner, die sie mit Erdgas und Trinkwasser versorgen. Seit 1985 betreiben sie ein mit Erdgas befeuertes Heizwerk und versorgen eine US-Kaserne sowie die angegliederte Wohnsiedlung mit Wärme. Um die Geschäftsstrategie künftig mit Hilfe der IT zu unterstützen, hat sich das städtische Versorgungsunternehmen für die Branchenlösung Schleupen.CS entschieden. «Unser Ziel war es, eine Lösung zu implementieren, die uns eine inte-

grierte Sicht auf alle Daten und Dokumente eines Kunden gibt, von der Ablesung und dem Zählerwechsel über die Verträge und die Abrechnung bis hin zum Inkasso», erklärt Martin Beer, kaufmännischer Betriebsleiter der Stadtwerke Friedberg. Dieser 360-Grad-Blickwinkel war bis dato nicht möglich. «Mit dieser Lösung können wir beispielsweise die Auftrags- und Verbrauchsabrechnung zusammenführen. Damit haben wir mit einem Mausklick alle offenen Posten und Umsätze im Blick», so Beer. Neben der Vertragsabrechnung werden bei den Stadtwerken Friedberg auch die Module für das Finanz- und Rechnungswesen, die Anlagenbuchhaltung sowie für die Materialwirtschaft und den Einkauf eingesetzt.

Schleupen AG, D-31515 Wunstorf
Tel. 0049 5031 963 330, www.schleupen.de

Mehr als ein Schaltschranksystem

Das Schaltschranksystem Prisma plus wird für Niederspannungsverteilungen in Wohnbauten, der Industrie und im Dienstleistungssektor bis zur Stromstärke von 3200 A eingesetzt – teilweise unter härtesten Verhältnissen in Entsorgungsanlagen, Abwasserreinigungen, Rechenzentren oder Lebensmittelverarbeitungsbetrieben.

Der modulare Aufbau mit vorgefertigten Bauteilen, Anschlüssen, standardisierten Abdeckungen für höchsten Berührungsschutz Bauform 4 ermöglicht eine einfache,



Prisma Plus, ein Schaltschrankkonzept, das massgeschneiderte Lösungen ermöglicht

schnelle Montage und erleichtert eine spätere Nachrüstung.

Die kompakte 5-polige Sammelschienenbauart mit der Zugänglichkeit sowohl von vorne und von hinten, im oberen oder unteren Schaltfeld erlaubt die optimale Ausnutzung des vorhandenen Raumes. Diese Anordnung zeichnet sich durch niedrige Magnetfeldstrahlung aus und erleichtert die Einhaltung der NISV wesentlich.

Das Schaltschranksystem wird kombiniert mit Niederspannungs-Leistungsschaltern Compact NS, Motorabgängen TeSys, Reiheneinbaugeräten Multi 9 und weiterer Geräte bis hin zu PC-gestützten Steuerungen (SPS).

Schneider Electric SA, 3063 Ittigen
Tel. 031 917 33 33
www.schneider-electric.ch

RFID-System für Logistik und Distribution

Siemens Automation and Drives (A&D) hat die ersten Komponenten für das neue RFID-System (Radio Frequency Identification) im UHF-Bereich entwickelt. Das neue Schreib-Lese-Gerät für den stationären Einsatz entspricht den Anforderungen der Normen EPC-Global und ISO/IEC 18000-6 und eignet sich für die 865–868-Megahertz-UHF-Bänder in Europa sowie den 902–928-Megahertz-UHF-Bereich in Nordamerika.

Die UHF-Technik erlaubt grosse Distanzen zwischen dem Schreib-Lese-Gerät und den Datenträgern (Tags). Mit robustem Gehäuse in hoher Schutzart IP65 ausgestattet



Das neue RFID-System im UHF-Bereich von Siemens Automation and Drives

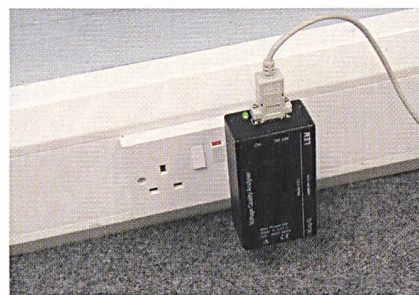
und in einem breiten Temperaturbereich einsetzbar, ist das Gerät auch den Anforderungen rauer Industrie-Umgebungen gewachsen. Bis zu vier Antennen in hoher Schutzart IP65 lassen sich anschliessen. Mit hoher Lesegeschwindigkeit werden viele Tags gleichzeitig erkannt (Bulk-Erfassung) oder auch schnell bewegte Tags sicher erfasst.

Das neue Schreib-Lese-Gerät wird über TCP/IP- oder RS422-Schnittstelle an PC oder Simatic-Controller angebunden und mit serieller RS232-Schnittstelle PC-gestützt in Betrieb gesetzt.

Siemens Schweiz AG, Automation and Drives,
8047 Zürich, Tel. 0848 822 844
automation@siemens.ch

Datenlogger jetzt mit Flickermessung

Bei vielen hochempfindlichen Geräten kann es im Falle einer schlechten Netzspannungsqualität zu Störungen kommen. Mit dem neuen VLog Q von LEM Elmes kann



Datenlogger zur Überprüfung der Netzspannungsqualität VLog Q von LEM Elmes

nicht nur die Netzspannung kontinuierlich aufgezeichnet werden, er zeichnet auch elektrische Störungen, wie z.B. Mikrounterbrechungen, Frequenzabweichungen oder Harmonische, auf. Auch eine Flickermessung ist inzwischen verfügbar.

Zur Inbetriebnahme muss das Gerät nur konfiguriert und an eine Netzsteckdose angeschlossen werden. Es läuft dann völlig selbstständig. Mit der neuen Betriebssoftware PQLogView können die Daten analysiert, Kurven bearbeitet und Berichte automatisch ausgegeben werden.

Mit dem kompakten und preiswerten Troubleshooting-Werkzeug können Netzqualitätsprobleme, die Leistung, Funktion und Wirkungsgrad von elektrischen, elektronischen und EDV-Anlagen beeinträchtigen, einfach und schnell identifiziert und quantitativ bestimmt werden. Das fortschrittliche Konzept gewährleistet die prä-

Die Redaktion des Bulletins SEV/VSE übernimmt für den Inhalt der Rubrik «marktplatz» keine Gewähr. Sie behält sich vor, eingesandte Manuskripte zu kürzen.

La rédaction du Bulletin SEV/AES n'assume aucune garantie quant à la «place de marché». Elle se réserve le droit d'abréger les manuscrits reçus.

zise Aufzeichnung der Schlüsselparameter ohne Datenverlust gemäß der europäischen Netzqualitätsrichtlinie EN50160.

LEM Elmes, 8808 Pfäffikon, Tel. 055 415 75 75
www.lem.com

Servoantriebe mit Echtzeitkommunikation über Ethernet

Mit Acopos bietet B&R busfähige Servoantriebe für den Maschinenbau in den Leistungsbereichen von 400 Watt bis 64 kW. Über die Netzwerkverbindung Ethernet Powerlink ist es möglich, bis zu 240 Achsen an einem Strang zu betreiben, wobei im Multiplexverfahren auch Übertragungsgeschwindigkeiten (Buszyklen) von 200 µs erreicht werden. Ethernet Powerlink ist das einzige seit Jahren am Markt etablierte Echtzeitsystem auf Standard-Ethernet-Basis (ohne Asics!), das erst noch, auch dank Querverkehr, unerreichbar schnell ist.

Mit dem Entwicklungstool «Automation Studio» ist es möglich, sowohl die Software der Steuerung und der Antriebe zu schreiben als auch die Diagnose der Antriebe durchzuführen. Acopos Servoverstärker unterstützen den Betrieb aller gängigen Motortypen wie Synchronmotor, Asynchronmaschine mit oder ohne Feedbacksystem, Linearmotoren oder Direktantriebe. Das System wird seit Jahren im Bereich Verpackungstechnik, Fördertechnik sowie in der Textil- und Kunststoffindustrie erfolgreich eingesetzt.

B&R Industrie-Automation AG, 8500 Frauenfeld
Tel. 052 728 00 55, www.br-automation.ch



Busfähige Acopos Servoantriebe von B&R Industrie-Automation AG